



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Sinzheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	10 838	100,0	5 275	5 563
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	421	3,9	187	234
5 - 9	512	4,7	263	249
10 - 14	663	6,1	341	322
15 - 19	622	5,7	347	275
20 - 24	530	4,9	293	237
25 - 29	514	4,7	231	283
30 - 34	518	4,8	235	283
35 - 39	596	5,5	262	334
40 - 44	1 011	9,3	466	545
45 - 49	1 092	10,1	550	542
50 - 54	914	8,4	459	455
55 - 59	773	7,1	421	352
60 - 64	632	5,8	307	325
65 - 69	522	4,8	283	239
70 - 74	607	5,6	286	321
75 - 79	391	3,6	173	218
80 - 84	300	2,8	127	173
85 - 89	156	1,4	34	122
90 und älter	64	0,6	10	54
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	241	2,2	102	139
3 - 5	256	2,4	119	137
6 - 9	436	4,0	229	207
10 - 15	802	7,4	413	389
16 - 18	370	3,4	215	155
19 - 24	643	5,9	353	290
25 - 39	1 628	15,0	728	900
40 - 59	3 790	35,0	1 896	1 894
60 - 66	829	7,6	428	401
67 - 74	932	8,6	448	484
75 und älter	911	8,4	344	567
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	4 205	38,8	2 206	1 999
Verheiratet	5 414	50,0	2 722	2 692
Verwitwet	622	5,7	118	504
Geschieden	584	5,4	222	362
Eingetr. Lebenspartnerschaft	13	0,1	7	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	10 165	93,8	4 952	5 213
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	3
Griechenland	25	0,2	(19)	6
Italien	(146)	(1,3)	83	63
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	(26)	(0,2)	9	17
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	25	0,2	16	9
Polen	60	0,6	32	28
Rumänien	24	0,2	6	18
Russische Föderation	15	0,1	3	12
Türkei	77	0,7	44	33
Ukraine	7	0,1	3	4
Sonstige	265	2,4	108	157
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	6 570	60,8	3 090	3 480
Evangelische Kirche	1 690	15,6	780	900
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 200	20,4	1 210	990

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	6 250	57,8	3 330	2 920
Erwerbstätige	6 160	57,0	3 290	2 870
Erwerbslose	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 560	42,2	1 930	2 630
Personen unterhalb des Mindestalters	1 560	14,4	800	760
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 050	19,0	870	1 190
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	470	4,3	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	370	3,4	/	350
Sonstige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 200	84,5	2 700	2 500
Beamte/-innen	320	5,2	160	150
Selbstständige mit Beschäftigten	370	6,0	260	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	240	3,8	140	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	330	5,5	240	/
Akademische Berufe	1 150	19,3	670	480
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 370	23,0	790	580
Bürokräfte und verwandte Berufe	910	15,3	190	730
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	710	11,9	190	520
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	760	12,7	700	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	320	5,3	280	/
Hilfsarbeitskräfte	360	6,0	/	240
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 120	34,4	1 540	580
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 700	27,5	1 180	510
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	80	1,3	70	/
Baugewerbe	340	5,6	290	(60)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 290	20,9	650	640
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	840	13,6	(370)	470
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	450	7,3	280	170
Sonstige Dienstleistungen	2 700	43,8	1 060	1 630
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(210)	(3,4)	110	(100)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	890	14,4	430	460
Öffentliche Verwaltung u.ä.	400	6,4	(190)	(210)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 200	19,5	330	(870)
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	420	26,0	/	230
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	970	60,2	530	440
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	600	6,5	250	350
Ohne Schulabschluss	320	3,4	/	200
Noch in schulischer Ausbildung	280	3,1	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 630	39,3	1 720	1 910
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 550	27,6	1 140	1 410
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 330	25,2	1 040	1 290
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	540	5,8	340	200
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 930	20,8	1 010	920
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 330	25,2	830	1 500
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 480	48,4	2 240	2 240
Fachschulabschluss	970	10,5	530	440
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	440	4,7	280	/
Hochschulabschluss	780	8,5	400	380
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	9 250	85,5	4 470	4 780
Personen mit Migrationshintergrund	1 570	14,5	790	780
Ausländer/-innen	590	5,4	270	310
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	410	3,8	160	250
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	980	9,0	510	460
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	510	4,8	230	290
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	460	4,3	290	180
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	190	1,7	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	270	2,5	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	220	14,1	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	260	16,8	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	620	39,6	280	340
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	310	33,7	110	200
2000 - 2011	/	/	/	/
Unbekannt	280	30,6	140	140
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	260	16,9	/	/
20 und mehr Jahre	620	39,5	310	310
Unbekannt	280	18,0	140	140

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	10 838	100,0	10 165	673	388	(183)	(99)	3
Geschlecht								
Männlich	5 275	48,7	4 952	323	197	87	39	-
Weiblich	5 563	51,3	5 213	350	191	(96)	(60)	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	421	3,9	403	18	15	3	-	-
5 - 9	512	4,7	503	9	6	-	-	3
10 - 14	663	6,1	630	33	12	15	6	-
15 - 19	622	5,7	594	28	13	12	3	-
20 - 24	530	4,9	488	42	21	12	9	-
25 - 29	514	4,7	451	(63)	(36)	21	6	-
30 - 34	518	4,8	444	74	38	24	12	-
35 - 39	596	5,5	515	(81)	45	20	16	-
40 - 44	1 011	9,3	938	(73)	(39)	25	9	-
45 - 49	1 092	10,1	1 013	79	45	16	18	-
50 - 54	914	8,4	873	(41)	38	-	3	-
55 - 59	773	7,1	737	36	26	4	6	-
60 - 64	632	5,8	589	43	21	19	3	-
65 - 69	522	4,8	496	26	13	9	4	-
70 - 74	607	5,6	593	14	7	3	4	-
75 - 79	391	3,6	388	3	3	-	-	-
80 - 84	300	2,8	290	10	10	-	-	-
85 - 89	156	1,4	156	-	-	-	-	-
90 und älter	64	0,6	64	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	241	2,2	229	12	9	3	-	-
3 - 5	256	2,4	250	6	6	-	-	-
6 - 9	436	4,0	427	9	6	-	-	3
10 - 15	802	7,4	763	39	15	18	6	-
16 - 18	370	3,4	351	19	7	9	3	-
19 - 24	643	5,9	598	45	24	12	9	-
25 - 39	1 628	15,0	1 410	218	(119)	(65)	34	-
40 - 59	3 790	35,0	3 561	(229)	(148)	45	36	-
60 - 66	829	7,6	776	53	28	22	3	-
67 - 74	932	8,6	902	30	13	9	8	-
75 und älter	911	8,4	898	13	13	-	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	4 205	38,8	4 005	200	121	58	18	3
Verheiratet	5 414	50,0	4 996	418	230	(119)	(69)	-
Verwitwet	622	5,7	612	10	7	-	3	-
Geschieden	584	5,4	539	45	30	6	9	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	13	0,1	13	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	6 570	60,8	6 290	280	250	/	/	/
Evangelische Kirche	1 690	15,6	1 670	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 200	20,4	2 020	180	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	6 250	57,8	5 850	(400)	220	(110)	/	/
Erwerbstätige	6 160	57,0	5 770	(390)	220	(100)	/	/
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 560	42,2	4 370	(190)	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 560	14,4	1 540	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 050	19,0	1 980	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	470	4,3	460	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	370	3,4	300	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 200	84,5	4 870	(330)	180	(90)	/	/
Beamte/-innen	320	5,2	320	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	370	6,0	340	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	240	3,8	210	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	330	5,5	320	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 150	19,3	1 120	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 370	23,0	1 280	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	910	15,3	890	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	710	11,9	650	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	760	12,7	700	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	320	5,3	290	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	360	6,0	290	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 120	34,4	1 930	190	(110)	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 700	27,5	1 530	(170)	(90)	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	80	1,3	80	/	/	/	/	/
Baugewerbe	340	5,6	320	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 290	20,9	1 190	(100)	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	840	13,6	750	(90)	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	450	7,3	440	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 700	43,8	2 600	(100)	(40)	(40)	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(210)	(3,4)	(200)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	890	14,4	860	(30)	(20)	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	400	6,4	390	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 200	19,5	1 150	50	20	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	420	26,0	420	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	970	60,2	960	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	600	6,5	480	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	320	3,4	190	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	280	3,1	280	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 630	39,3	3 420	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 550	27,6	2 460	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 330	25,2	2 240	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	540	5,8	510	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 930	20,8	1 810	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	2 330	25,2	2 130	200	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 480	48,4	4 240	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	970	10,5	930	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	440	4,7	430	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	780	8,5	740	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	9 250	85,5	9 250	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 570	14,5	980	590	390	/	/	/
Ausländer/-innen	590	5,4	/	590	390	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	410	3,8	/	410	250	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	980	9,0	980	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	510	4,8	510	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	460	4,3	460	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	190	1,7	190	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	270	2,5	270	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	220	14,1	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	260	16,8	210	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	620	39,6	350	270	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	310	33,7	170	/	/	/	/	/
2000 - 2011	/	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	280	30,6	170	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	260	16,9	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	620	39,5	300	310	250	/	/	/
Unbekannt	280	18,0	170	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	10 838	100,0	1 966	1 296	3 217	2 319	2 040
Geschlecht							
Männlich	5 275	48,7	1 001	661	1 513	1 187	913
Weiblich	5 563	51,3	965	635	1 704	1 132	1 127
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	4 205	38,8	1 966	1 123	770	206	(140)
Verheiratet	5 414	50,0	-	158	2 178	1 803	1 275
Verwitwet	622	5,7	-	-	(22)	67	533
Geschieden	584	5,4	-	9	243	240	92
Eingetr. Lebenspartnerschaft	13	0,1	-	6	4	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	10 165	93,8	1 894	1 175	2 910	2 199	1 987
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	-	3	-	-
Griechenland	25	0,2	6	3	6	6	4
Italien	(146)	(1,3)	15	28	63	34	6
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	(26)	(0,2)	-	6	16	4	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	25	0,2	-	3	9	6	7
Polen	60	0,6	12	12	29	4	3
Rumänien	24	0,2	3	9	12	-	-
Russische Föderation	15	0,1	-	3	9	-	3
Türkei	77	0,7	12	24	28	4	9
Ukraine	7	0,1	-	3	4	-	-
Sonstige	265	2,4	24	30	128	62	21
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	6 570	60,8	1 140	820	1 710	1 490	1 420
Evangelische Kirche	1 690	15,6	350	220	530	270	320
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 200	20,4	370	240	830	470	290

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 250	57,8	/	1 070	3 010	1 890	180
Erwerbstätige	6 160	57,0	/	1 050	2 960	1 870	180
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 560	42,2	1 840	230	210	370	1 900
Personen unterhalb des Mindestalters	1 560	14,4	1 560	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 050	19,0	/	/	/	190	1 850
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	470	4,3	270	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	370	3,4	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 200	84,5	/	970	2 580	1 480	/
Beamte/-innen	320	5,2	/	/	130	140	/
Selbstständige mit Beschäftigten	370	6,0	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	240	3,8	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	330	5,5	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 150	19,3	/	/	580	320	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 370	23,0	/	170	680	480	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	910	15,3	/	/	420	330	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	710	11,9	/	150	280	250	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	760	12,7	/	240	330	170	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	320	5,3	/	/	170	/	/
Hilfsarbeitskräfte	360	6,0	/	/	190	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 120	34,4	/	390	1 080	590	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 700	27,5	/	300	880	460	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	80	1,3	/	/	20	40	/
Baugewerbe	340	5,6	/	80	(170)	80	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 290	20,9	/	220	630	370	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	840	13,6	/	170	(400)	230	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	450	7,3	/	50	230	(140)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 700	43,8	/	420	1 230	910	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(210)	(3,4)	/	30	(120)	60	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	890	14,4	/	150	410	280	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	400	6,4	/	50	190	160	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 200	19,5	/	(190)	520	410	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	420	26,0	420	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	970	60,2	960	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	600	6,5	280	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	320	3,4	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	280	3,1	270	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 630	39,3	/	260	850	1 060	1 440
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 550	27,6	/	530	1 160	560	220
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 330	25,2	/	380	1 160	560	220
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	540	5,8	/	/	210	190	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 930	20,8	/	420	840	420	250

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 330	25,2	370	600	310	280	760
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 480	48,4	/	500	1 750	1 280	940
Fachschulabschluss	970	10,5	/	/	430	310	160
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	440	4,7	/	/	220	/	/
Hochschulabschluss	780	8,5	/	/	350	220	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 250	85,5	1 540	1 150	2 620	2 040	1 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 570	14,5	400	160	580	250	170
Ausländer/-innen	590	5,4	/	/	320	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	410	3,8	/	/	210	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	980	9,0	380	110	260	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	510	4,8	/	/	220	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	460	4,3	370	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	190	1,7	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	270	2,5	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	220	14,1	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	260	16,8	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	620	39,6	/	/	230	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	310	33,7	/	/	220	/	/
2000 - 2011	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	280	30,6	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	260	16,9	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	620	39,5	/	/	310	180	/
Unbekannt	280	18,0	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	10 838	100,0	4 205	5 427	622	584	-
Geschlecht							
Männlich	5 275	48,7	2 206	2 729	118	222	-
Weiblich	5 563	51,3	1 999	2 698	504	362	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	421	3,9	421	-	-	-	-
5 - 9	512	4,7	512	-	-	-	-
10 - 14	663	6,1	663	-	-	-	-
15 - 19	622	5,7	622	-	-	-	-
20 - 24	530	4,9	514	16	-	-	-
25 - 29	514	4,7	357	148	-	9	-
30 - 34	518	4,8	217	286	3	12	-
35 - 39	596	5,5	158	399	-	39	-
40 - 44	1 011	9,3	224	704	12	(71)	-
45 - 49	1 092	10,1	171	793	7	(121)	-
50 - 54	914	8,4	(98)	701	6	(109)	-
55 - 59	773	7,1	73	623	19	(58)	-
60 - 64	632	5,8	35	482	42	73	-
65 - 69	522	4,8	(32)	388	66	36	-
70 - 74	607	5,6	28	445	101	33	-
75 - 79	391	3,6	24	244	110	13	-
80 - 84	300	2,8	(22)	(147)	121	10	-
85 - 89	156	1,4	22	42	92	-	-
90 und älter	64	0,6	12	9	(43)	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	241	2,2	241	-	-	-	-
3 - 5	256	2,4	256	-	-	-	-
6 - 9	436	4,0	436	-	-	-	-
10 - 15	802	7,4	802	-	-	-	-
16 - 18	370	3,4	370	-	-	-	-
19 - 24	643	5,9	627	16	-	-	-
25 - 39	1 628	15,0	732	833	3	60	-
40 - 59	3 790	35,0	566	2 821	44	359	-
60 - 66	829	7,6	51	624	54	(100)	-
67 - 74	932	8,6	44	691	155	42	-
75 und älter	911	8,4	80	442	366	23	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	10 165	93,8	4 005	5 009	612	539	-
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	-	-	3	-
Griechenland	25	0,2	6	13	-	6	-
Italien	(146)	(1,3)	55	(88)	-	3	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	(26)	(0,2)	6	20	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	25	0,2	12	13	-	-	-
Polen	60	0,6	(12)	42	-	6	-
Rumänien	24	0,2	6	18	-	-	-
Russische Föderation	15	0,1	3	9	-	3	-
Türkei	77	0,7	28	49	-	-	-
Ukraine	7	0,1	3	4	-	-	-
Sonstige	265	2,4	(69)	162	10	24	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	6 570	60,8	2 510	3 410	400	250	/
Evangelische Kirche	1 690	15,6	710	780	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 200	20,4	820	1 040	/	220	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 250	57,8	2 000	3 720	90	440	/
Erwerbstätige	6 160	57,0	1 970	3 670	90	440	/
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 560	42,2	2 200	1 670	530	(150)	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 560	14,4	1 560	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 050	19,0	/	1 300	500	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	470	4,3	470	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	370	3,4	/	330	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 200	84,5	1 760	2 990	(80)	380	/
Beamte/-innen	320	5,2	(80)	(220)	/	20	/
Selbstständige mit Beschäftigten	370	6,0	/	270	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	240	3,8	/	160	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	330	5,5	/	240	/	/	/
Akademische Berufe	1 150	19,3	430	660	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 370	23,0	370	840	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	910	15,3	220	570	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	710	11,9	260	380	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	760	12,7	300	450	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	320	5,3	/	200	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	360	6,0	/	220	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 120	34,4	710	1 260	/	(120)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 700	27,5	570	1 010	/	(110)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	80	1,3	/	30	/	/	/
Baugewerbe	340	5,6	110	(220)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 290	20,9	430	720	30	110	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	840	13,6	(290)	450	/	80	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	450	7,3	140	270	/	40	/
Sonstige Dienstleistungen	2 700	43,8	800	1 660	/	(200)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(210)	(3,4)	(60)	130	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	890	14,4	270	540	/	(70)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	400	6,4	(100)	250	/	40	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 200	19,5	(370)	730	/	90	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	420	26,0	420	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	970	60,2	970	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	600	6,5	370	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	320	3,4	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	280	3,1	280	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 630	39,3	540	2 450	420	220	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 550	27,6	860	1 390	/	170	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 330	25,2	640	1 390	/	170	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	540	5,8	/	340	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 930	20,8	700	1 060	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 330	25,2	1 080	880	280	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 480	48,4	970	2 930	290	300	/
Fachschulabschluss	970	10,5	170	630	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	440	4,7	/	320	/	/	/
Hochschulabschluss	780	8,5	260	480	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 250	85,5	3 530	4 600	590	530	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 570	14,5	630	840	/	/	/
Ausländer/-innen	590	5,4	/	460	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	410	3,8	/	350	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	980	9,0	530	380	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	510	4,8	/	370	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	460	4,3	450	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	190	1,7	190	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	270	2,5	260	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	220	14,1	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	260	16,8	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	620	39,6	210	350	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	310	33,7	/	240	/	/	/
2000 - 2011	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	280	30,6	/	190	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	260	16,9	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	620	39,5	/	450	/	/	/
Unbekannt	280	18,0	/	190	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 909	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 625	33,1
Paare ohne Kind(er)	1 426	29,0
Paare mit Kind(ern)	1 367	27,8
Alleinerziehende Elternteile	339	6,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	152	3,1
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 625	33,1
Ehepaare	2 501	50,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	289	5,9
Alleinerziehende Mütter	296	6,0
Alleinerziehende Väter	43	0,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	152	3,1
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 625	33,1
2 Personen	1 707	34,8
3 Personen	727	14,8
4 Personen	614	12,5
5 Personen	175	3,6
6 und mehr Personen	(61)	(1,2)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 027	20,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	415	8,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 467	70,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 132	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 426	45,5
Paare mit Kind(ern)	1 367	43,6
Alleinerziehende Elternteile	339	10,8
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 501	79,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	289	9,2
Alleinerziehende Väter	43	1,4
Alleinerziehende Mütter	296	9,5
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 681	53,7
3 Personen	709	22,6
4 Personen	580	18,5
5 Personen	(152)	(4,9)
6 und mehr Personen	(10)	(0,3)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Sinzheim	Landkreis Rastatt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	10 838	222 324	2 664 437	10 486 660	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	5 275	108 942	1 301 509	5 132 555	39 145 941
Weiblich	5 563	113 382	1 362 927	5 354 105	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	421	8 751	111 028	455 345	3 338 895
5 - 9	512	10 141	118 604	490 073	3 525 830
10 - 14	663	12 043	135 669	563 320	3 940 566
15 - 19	622	12 527	143 695	590 898	4 013 880
20 - 24	530	12 217	170 912	655 044	4 835 639
25 - 29	514	11 901	170 228	645 226	4 872 533
30 - 34	518	11 791	159 666	623 334	4 751 911
35 - 39	596	12 700	159 278	635 996	4 742 893
40 - 44	1 011	17 907	211 549	832 954	6 351 189
45 - 49	1 092	20 342	231 136	904 897	6 999 679
50 - 54	914	18 339	203 365	795 191	6 206 294
55 - 59	773	15 615	172 349	670 969	5 419 450
60 - 64	632	13 238	153 901	587 573	4 702 815
65 - 69	522	10 597	130 330	509 877	4 173 351
70 - 74	607	13 293	151 691	593 718	4 861 239
75 - 79	391	9 239	104 066	403 249	3 270 283
80 - 84	300	6 668	74 723	289 385	2 328 083
85 - 89	156	3 600	44 060	168 716	1 335 076
90 und älter	64	1 415	18 186	70 895	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	241	5 106	65 963	269 228	1 984 523
3 - 5	256	5 521	67 727	279 349	2 025 183
6 - 9	436	8 265	95 942	396 841	2 855 019
10 - 15	802	14 503	163 469	678 062	4 719 579
16 - 18	370	7 546	84 819	351 215	2 377 761
19 - 24	643	14 738	201 988	779 985	5 692 745
25 - 39	1 628	36 392	489 172	1 904 556	14 367 337
40 - 59	3 790	72 203	818 399	3 204 011	24 976 612
60 - 66	829	16 802	198 386	761 290	6 108 258
67 - 74	932	20 326	237 536	929 878	7 629 147
75 und älter	911	20 922	241 035	932 245	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	4 205	82 775	1 076 320	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	5 414	110 378	1 236 582	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	622	15 535	175 761	667 450	5 733 361
Geschieden	584	13 520	173 300	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	13	(85)	1 986	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(30)	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	9	150	473	5 531
Ohne Angabe	-	22	307	813	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Sinzheim	Landkreis Rastatt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	10 165	203 121	2 368 921	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	592	6 257	29 246	140 103
Griechenland	25	404	8 727	63 133	254 282
Italien	(146)	2 373	34 371	155 092	488 390
Kasachstan	-	182	2 004	7 664	46 740
Kroatien	(26)	1 730	16 558	69 450	209 840
Niederlande	-	(126)	2 150	6 843	128 862
Österreich	25	340	5 355	25 384	164 246
Polen	60	807	14 407	38 370	382 391
Rumänien	24	800	8 798	30 475	126 169
Russische Föderation	15	695	7 623	23 132	174 023
Türkei	77	4 240	73 210	269 840	1 505 305
Ukraine	7	368	4 129	12 398	112 983
Sonstige	265	6 546	111 926	400 394	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	6 570	126 410	967 730	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	1 690	41 610	909 350	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 080	29 030	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	4 220	47 180	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 070	7 210	83 430
Sonstige	/	5 050	84 690	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 200	43 260	603 750	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sinzheim	Landkreis Rastatt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,7	49,0	48,8	48,9	48,8
Weiblich	51,3	51,0	51,2	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,9	3,9	4,2	4,3	4,2
5 - 9	4,7	4,6	4,5	4,7	4,4
10 - 14	6,1	5,4	5,1	5,4	4,9
15 - 19	5,7	5,6	5,4	5,6	5,0
20 - 24	4,9	5,5	6,4	6,2	6,0
25 - 29	4,7	5,4	6,4	6,2	6,1
30 - 34	4,8	5,3	6,0	5,9	5,9
35 - 39	5,5	5,7	6,0	6,1	5,9
40 - 44	9,3	8,1	7,9	7,9	7,9
45 - 49	10,1	9,1	8,7	8,6	8,7
50 - 54	8,4	8,2	7,6	7,6	7,7
55 - 59	7,1	7,0	6,5	6,4	6,8
60 - 64	5,8	6,0	5,8	5,6	5,9
65 - 69	4,8	4,8	4,9	4,9	5,2
70 - 74	5,6	6,0	5,7	5,7	6,1
75 - 79	3,6	4,2	3,9	3,8	4,1
80 - 84	2,8	3,0	2,8	2,8	2,9
85 - 89	1,4	1,6	1,7	1,6	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,2	2,3	2,5	2,6	2,5
3 - 5	2,4	2,5	2,5	2,7	2,5
6 - 9	4,0	3,7	3,6	3,8	3,6
10 - 15	7,4	6,5	6,1	6,5	5,9
16 - 18	3,4	3,4	3,2	3,3	3,0
19 - 24	5,9	6,6	7,6	7,4	7,1
25 - 39	15,0	16,4	18,4	18,2	17,9
40 - 59	35,0	32,5	30,7	30,6	31,1
60 - 66	7,6	7,6	7,4	7,3	7,6
67 - 74	8,6	9,1	8,9	8,9	9,5
75 und älter	8,4	9,4	9,0	8,9	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	38,8	37,2	40,4	40,7	39,9
Verheiratet	50,0	49,6	46,4	46,6	45,7
Verwitwet	5,7	7,0	6,6	6,4	7,1
Geschieden	5,4	6,1	6,5	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sinzheim	Landkreis Rastatt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	93,8	91,4	88,9	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,3	0,2	0,3	0,2
Griechenland	0,2	0,2	0,3	0,6	0,3
Italien	(1,3)	1,1	1,3	1,5	0,6
Kasachstan	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	(0,2)	0,8	0,6	0,7	0,3
Niederlande	-	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Polen	0,6	0,4	0,5	0,4	0,5
Rumänien	0,2	0,4	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,1	0,3	0,3	0,2	0,2
Türkei	0,7	1,9	2,7	2,6	1,9
Ukraine	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1
Sonstige	2,4	2,9	4,2	3,8	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	60,8	57,0	36,6	37,6	31,2
Evangelische Kirche	15,6	18,8	34,4	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,5	1,1	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	1,9	1,8	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	/	2,3	3,2	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	20,4	19,5	22,8	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamt Einwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Sinzheim	Landkreis Rastatt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	6 250	123 350	1 445 140	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	6 160	120 160	1 394 850	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	/	3 190	50 290	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	2 520	41 040	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	670	9 260	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	4 560	98 400	1 198 720	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 560	30 700	364 910	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 050	46 490	540 080	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	470	8 370	134 660	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	370	7 990	92 410	347 420	2 640 520
Sonstige	/	4 850	66 670	250 400	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 200	105 380	1 174 700	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	320	5 500	72 470	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	370	4 140	63 260	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	240	4 540	73 670	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	590	10 750	59 730	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	330	5 930	72 390	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	1 150	17 860	274 080	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 370	21 600	258 570	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	910	17 080	186 870	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	710	14 450	184 550	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	870	11 920	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	760	17 010	170 840	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	320	10 130	87 230	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	360	10 480	110 570	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	3 730	13 640	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Sinzheim	Landkreis Rastatt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	800	10 210	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 120	44 480	399 620	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 700	37 280	314 840	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	80	1 540	19 750	59 610	554 250
Baugewerbe	340	5 660	65 030	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 290	27 090	346 930	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	840	18 240	224 050	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	450	8 860	122 870	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 700	47 790	638 080	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(210)	3 700	45 740	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	890	14 190	175 110	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	400	7 960	85 530	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 200	21 940	331 700	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	-	(10)	260	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	420	8 990	101 530	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	970	15 150	174 470	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	4 340	50 530	197 840	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	600	12 390	161 380	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	320	7 350	101 960	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	280	5 040	59 420	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 630	84 560	861 890	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 550	49 840	567 790	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 330	45 500	517 260	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	4 340	50 530	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	540	12 480	161 860	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 930	31 610	525 950	1 856 750	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	2 330	53 520	649 160	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 480	91 750	989 670	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	970	20 500	235 710	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	2 910	38 050	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	440	10 000	132 450	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	780	10 870	195 090	682 850	5 471 080
Promotion	/	1 350	38 760	129 050	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Sinzheim	Landkreis Rastatt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	9 250	169 100	1 962 630	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 570	52 660	681 170	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	590	19 140	292 170	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	410	13 890	212 630	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	5 250	79 530	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	980	33 520	389 010	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	510	21 680	218 060	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	460	11 840	170 940	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	190	6 070	85 860	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	270	5 770	85 080	344 150	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	860	10 730	50 950	227 910
Griechenland	/	480	12 000	88 380	368 440
Italien	220	4 670	58 050	243 270	796 770
Kasachstan	/	4 680	54 720	229 780	1 240 570
Kroatien	/	2 560	29 120	111 460	330 730
Niederlande	/	/	3 930	11 800	226 240
Österreich	/	810	12 370	60 380	345 620
Polen	260	7 660	66 090	202 210	2 006 410
Rumänien	/	5 960	39 890	180 670	576 200
Russische Föderation	/	5 820	57 290	210 390	1 318 130
Türkei	/	5 840	119 340	470 730	2 714 240
Ukraine	/	590	7 400	29 780	229 510
Sonstige	620	12 600	209 940	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 550	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	620	7 430	29 110	171 620
1960 - 1969	/	2 540	33 220	138 760	608 420
1970 - 1979	/	4 020	60 740	242 480	1 277 210
1980 - 1989	/	6 730	77 930	285 950	1 680 040
1990 - 1999	310	10 640	135 760	554 880	3 159 270
2000 - 2011	/	5 710	92 840	338 640	2 270 610
Unbekannt	280	5 310	22 770	76 250	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	/	3 810	70 330	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	/	5 110	75 040	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	/	6 540	87 740	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	260	7 720	101 960	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	620	24 170	323 340	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	280	5 310	22 770	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sinzheim	Landkreis Rastatt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	57,8	55,6	54,7	55,2	54,1
Erwerbstätige	57,0	54,2	52,8	53,5	51,5
Erwerbslose	/	1,4	1,9	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	1,1	1,6	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	42,2	44,4	45,3	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,4	13,8	13,8	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,0	21,0	20,4	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,3	3,8	5,1	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,4	3,6	3,5	3,3	3,3
Sonstige	/	2,2	2,5	2,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,5	87,7	84,2	84,3	83,4
Beamte/-innen	5,2	4,6	5,2	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	6,0	3,4	4,5	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,8	3,8	5,3	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,5	0,8	1,1	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	5,5	5,1	5,3	5,4	4,9
Akademische Berufe	19,3	15,4	20,1	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	23,0	18,7	19,0	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,3	14,8	13,7	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	11,9	12,5	13,6	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,7	0,9	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,7	14,7	12,6	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,3	8,8	6,4	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,0	9,1	8,1	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sinzheim	Landkreis Rastatt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,7	0,7	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	34,4	37,0	28,6	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	27,5	31,0	22,6	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,3	1,3	1,4	1,1	1,4
Baugewerbe	5,6	4,7	4,7	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	20,9	22,5	24,9	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	13,6	15,2	16,1	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,3	7,4	8,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	43,8	39,8	45,7	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(3,4)	3,1	3,3	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	14,4	11,8	12,6	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,4	6,6	6,1	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19,5	18,3	23,8	22,4	23,5
Unbekannt	-	-	(0,0)	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	26,0	31,6	31,1	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	60,2	53,2	53,4	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	15,2	15,5	14,7	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,5	6,5	7,1	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	3,4	3,9	4,5	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,1	2,6	2,6	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	39,3	44,3	37,8	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27,6	26,1	24,9	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25,2	23,8	22,7	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	2,3	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	5,8	6,5	7,1	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	20,8	16,6	23,1	20,8	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	25,2	28,0	28,5	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48,4	48,1	43,4	43,2	46,2
Fachschulabschluss	10,5	10,7	10,3	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,5	1,7	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	4,7	5,2	5,8	6,0	5,8
Hochschulabschluss	8,5	5,7	8,6	7,7	7,9
Promotion	/	0,7	1,7	1,4	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sinzheim	Landkreis Rastatt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	85,5	76,3	74,2	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	14,5	23,7	25,8	25,7	19,2
Ausländer/-innen	5,4	8,6	11,1	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,8	6,3	8,0	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	2,4	3,0	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	9,0	15,1	14,7	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4,8	9,8	8,2	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,3	5,3	6,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,7	2,7	3,2	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,5	2,6	3,2	3,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,6	1,6	1,9	1,5
Griechenland	/	0,9	1,8	3,3	2,4
Italien	14,1	8,9	8,5	9,1	5,2
Kasachstan	/	8,9	8,0	8,6	8,1
Kroatien	/	4,9	4,3	4,2	2,2
Niederlande	/	/	0,6	0,4	1,5
Österreich	/	1,5	1,8	2,3	2,3
Polen	16,8	14,5	9,7	7,6	13,1
Rumänien	/	11,3	5,9	6,8	3,8
Russische Föderation	/	11,0	8,4	7,9	8,6
Türkei	/	11,1	17,5	17,6	17,7
Ukraine	/	1,1	1,1	1,1	1,5
Sonstige	39,6	23,9	30,8	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	-	-	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,7	1,7	1,7	1,8
1960 - 1969	/	7,1	7,7	8,3	6,3
1970 - 1979	/	11,3	14,1	14,6	13,2
1980 - 1989	/	18,9	18,1	17,2	17,4
1990 - 1999	33,7	29,9	31,5	33,3	32,8
2000 - 2011	/	16,1	21,6	20,3	23,5
Unbekannt	30,6	14,9	5,3	4,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	/	7,2	10,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	/	9,7	11,0	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	/	12,4	12,9	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	16,9	14,7	15,0	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	39,5	45,9	47,5	48,0	44,4
Unbekannt	18,0	10,1	3,3	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Sinzheim	Landkreis Rastatt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	4 909	98 209	1 229 695	4 709 228	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 625	31 185	450 240	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 426	27 689	331 543	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 367	29 445	320 863	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	339	7 339	90 738	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	152	2 551	36 311	126 944	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 625	31 185	450 240	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	2 501	51 221	567 976	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	(21)	838	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	289	5 892	83 592	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	296	6 067	75 327	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	43	1 272	15 411	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	152	2 551	36 311	126 944	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	1 625	31 185	450 240	1 644 521	13 960 811
2 Personen	1 707	32 903	396 641	1 510 384	12 455 731
3 Personen	727	16 025	179 466	690 531	5 454 875
4 Personen	614	12 864	139 483	584 789	3 906 260
5 Personen	175	3 662	43 704	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	(61)	1 570	20 161	86 413	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 027	21 320	258 006	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	415	9 967	111 104	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 467	66 922	860 585	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sinzheim	Landkreis Rastatt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,1	31,8	36,6	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,0	28,2	27,0	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	27,8	30,0	26,1	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,9	7,5	7,4	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,1	2,6	3,0	2,7	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,1	31,8	36,6	34,9	37,2
Ehepaare	50,9	52,2	46,2	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,9	6,0	6,8	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,0	6,2	6,1	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	0,9	1,3	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,1	2,6	3,0	2,7	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	33,1	31,8	36,6	34,9	37,2
2 Personen	34,8	33,5	32,3	32,1	33,2
3 Personen	14,8	16,3	14,6	14,7	14,5
4 Personen	12,5	13,1	11,3	12,4	10,4
5 Personen	3,6	3,7	3,6	4,1	3,3
6 und mehr Personen	(1,2)	1,6	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,9	21,7	21,0	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,5	10,1	9,0	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,6	68,1	70,0	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Sinzheim	Landkreis Rastatt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 132	64 473	743 144	2 937 763	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 426	27 689	331 543	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 367	29 445	320 863	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	339	7 339	90 738	347 961	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	2 501	51 221	567 976	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	(21)	838	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	289	5 892	83 592	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	43	1 272	15 411	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	296	6 067	75 327	287 821	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	1 681	32 840	395 206	1 507 449	12 429 861
3 Personen	709	15 831	172 369	670 065	5 313 244
4 Personen	580	12 429	132 580	562 708	3 706 717
5 Personen	(152)	2 733	34 005	156 535	942 856
6 und mehr Personen	(10)	640	8 984	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sinzheim	Landkreis Rastatt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	45,5	42,9	44,6	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,6	45,7	43,2	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,8	11,4	12,2	11,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	79,9	79,4	76,4	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,2	9,1	11,2	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	1,4	2,0	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,5	9,4	10,1	9,8	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	53,7	50,9	53,2	51,3	54,9
3 Personen	22,6	24,6	23,2	22,8	23,4
4 Personen	18,5	19,3	17,8	19,2	16,4
5 Personen	(4,9)	4,2	4,6	5,3	4,2
6 und mehr Personen	(0,3)	1,0	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Böblinger Str. 68
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866
Telefax: 0711 641-134062

Auskunftsdienst

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

Copyright

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

